
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung am 29.08.2023

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, begrüßt um 16:30 Uhr die Mitglieder und Gäste des Ausschusses, stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest. Es gab keine Einwände.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2023**

Zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung am 20.06.2023 werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge vorgebracht. **Der Ausschussvorsitzende** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

8:0:1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, informiert darüber, dass keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung des Ausschusses am 29.08.2023 gefasst wurden.

5 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, informiert darüber, dass schriftliche Anfragen von einem Bürger vorliegen. Die Beantwortungen der Anfragen werden mit der Niederschrift versendet.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Stadtbezirksratsvorsitzende Bahn-Kunze erklärt, dass die Schüler des Walter-Gropius-Gymnasiums, während der Bauphase, keine Möglichkeit haben die Sportfläche im Außengelände zu nutzen. Sie macht den Vorschlag, dass die Schüler die Turnfläche in der Tempelhofer Straße in diesem Zeitraum nutzen können.

Frau Bürgermeisterin Lohde nimmt diese Information als Prüfauftrag mit und meldet sich kurzfristig zurück.

Herr Stadtrat Mrosek weist auf einen Artikel der Mitteldeutschen Zeitung bzgl. der Friedrich-Naumann-Straße hin. Dort gibt es einen neuen Projektträger, namens: „Projektschmiede“ und dieser ist dort mietfrei angesiedelt. Er fragt, wie hoch die Miete eigentlich wäre, wer den Projektträger finanziert und ob es daran eine städtische Beteiligung gibt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, erklärt, dass es auf diese Anfrage eine schriftliche Beantwortung geben wird.

Herr Stadtrat George erklärt, dass die Projektschmiede nicht seitens der Stadtverwaltung finanziert oder personell unterstützt wird.

Herr Stadtrat H.-P. Dreibrodt informiert, dass er die Sitzung ggfs. früher verlassen muss und bemängelt die Durchführung der Sitzung im Ratssaal und vor allem die damit einhergehende, schlechte Akustik.

Herr Ausschussvorsitzender Weber nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und stimmt dem zu, dass die Räumlichkeiten 228 und 226 durchaus besser geeignet sind. **Herr Stadtrat George** widerspricht dem und ist für die Durchführung der Sitzungen im Ratssaal.

Frau Stadträtin Ehlert erklärt, dass Nachfragen aus dem Stadtbezirk Alten vorliegen. Sie erklärt, dass es Probleme bei der Auszahlung an die Stadtbezirksräte gibt. Begründet sei dies damit, dass andere Stadtbezirke ihr Budget überschritten haben. Sie bittet um Klärung des Sachverhaltes.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, erklärt, dass zu Beginn der Sommerpause eine gemeinsame Versammlung in Rodleben stattgefunden hat. Auf der Tagesordnung dieser Versammlung stand u. A. welche Beträge jedem zur Verfügung stehen. Das Problem einer Überziehung ist ihm nicht bekannt. **Herr Beigeordneter Ulbrich** hat die Information zur Kenntnis genommen und beantwortet dies später.

Herr Stadtrat Mrosek erklärt zunächst, dass er damit einverstanden ist, dass seine Anfrage bzgl. der Projektschmiede schriftlich beantwortet wird. Ihn interessiert außerdem die Zusammensetzung der Fördermittel, die dort hineinfließen.

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Sonstige Anfragen und Mitteilungen werden nicht vorgebracht.

7 Beschlussfassungen

7.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/203/2023/I-OB

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

7.2 Förderung der Maßnahme „Baldachine zur Verschattung – Hobuschgasse-Ratsgasse“ der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus der Umwidmung von Fördermitteln im Förderprogramm „Soziale Stadt“, Fördergebiet Innenstadt, Programmjahr 2018
Vorlage: BV/206/2023/I-61

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

7.3 2. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss
Sanierung der Sozialen Begegnungsstätte, Törtener Straße 13 - 14
Vorlage: BV/204/2023/III-65

Herr Stadtrat Mrosek weist auf die Begründung hin, in welcher es heißt, dass die anfallenden, zusätzlichen Kostensteigerungen in der BV nicht berücksichtigt werden konnten. Er fragt, warum nicht und was kann uns noch erwarten?

Frau Bürgermeisterin Lohde weist auf das Datum der Novellierung hin. Der Kostenaufwuchs von 200T EUR ist bei einem Gesamtumfang von 4,6 Mio. EUR trotz erheblicher Lieferengpässe und Kostensteigerungen im Rahmen geblieben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

**7.4 Radverkehrsanlage Antoinettenstraße
Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
Vorlage: BV/201/2023/III-66**

Herr Stadtrat Mrosek stellt bei all den Kostensteigerungen die Frage, warum er der außerplanmäßigen Auszahlung zustimmen sollte. Er nimmt an, dass diese für Poller in der Zerbster Straße dienen.

Frau Bürgermeisterin Lohde erklärt, dass die Zerbster Straße die Finanzierungsquelle darstellt und sie die Poller aus diesem Grund in 2023 nicht stellen kann.

Herr Stadtrat Kellner fragt, ob die Zerbster Straße dann weiter befahren wird oder der Ordnungsdienst hier ggfs. strenger kontrolliert? Daraus resultierte ursprünglich die Intention des Antrages zum Aufstellen der Poller.

Frau Bürgermeisterin Lohde erklärt, dass der Bau der Poller aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen geprüft wird.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich vielfältig aus.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8:0:1

**7.5 Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung einer ehemaligen Kindertagesstätte in der Schillerstraße 39a als ständige Ausweicheinrichtung künftiger Sanierungsvorhaben in Kindertageseinrichtungen in Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/162/2023/IV-DKT**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

7.6 Aufhebung der Teilzeitregelung im Anhaltischen Theater **Vorlage: FV/018/2023/StR**

Frau Stadträtin Ehlert erläutert den Beschluss. Den Beschäftigten soll die Möglichkeit einer vollständigen Bezahlung (auf freiwilliger Basis) geboten werden.

Herr Stadtrat Kellner bemängelt, dass die BV am 24.08.23 im Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters war und die BV im aktuellen Ausschuss ohne Abstimmungsergebnis vorliegt. Er fragt sich, ob es im Session nicht anders möglich wäre.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, erklärt, dass für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung vor 10 Tagen geladen wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren noch keine Abstimmungsergebnisse des BA des Anhaltischen Theaters in Aussicht.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich vielfältig über die Bewältigung der Mehrkosten und den bevorstehenden Prozess aus. Sie klären, ob es sinnvoll ist, eine Mitarbeiter-Befragung im Voraus durchzuführen.

Herr Stadtrat Picek erklärt, dass mit dieser BV keine falsche Erwartungshaltung entstehen soll. Die 10 % Mehrarbeit spiegelt sich nicht in dem Aufwuchs der Aufführungen wieder, sondern betrifft eine völlig unterschiedliche Zusammensetzung von Mitarbeitern, welche in Teil- und in Vollzeit arbeiten gehen. Dies können zum Beispiel auch Bild- und Tontechniker sein, welche nicht auf der Bühne zu sehen sind. Es handelt sich hierbei um einen längeren mehrjährigen Umstellungsprozess.

Der Mitglieder des Ausschusses diskutieren über die Zugehörigkeit des Theaters, eruieren, ob dieses nicht in die Verantwortlichkeit des Landes Sachsen – Anhalt zurück gehört.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8:0:1

- 7.7 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA**
Vorlage: BV/243/2023/I-OB

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9:0:0

- 7.8 2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zum Neubau einer Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr Mühlstedt**
Vorlage: BV/218/2023/V-37

Herr Stadtrat Kellner merkt an, dass er dafür ist, dass künftig besser auf die Meinung der Fachämter gehört wird. Beim Neubau einer Fahrzeughalle haben wir lange auf Fördermittel gewartet und am Ende mehr bezahlt, als wenn man mit dem Bau ohne weitere Mittel begonnen hätte. Das Fachamt hat bereits im Voraus darauf aufmerksam gemacht.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9:0:0

- 7.9 Änderung der kommunalen Richtlinie Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten" Verfügungsfonds Wirtschaft (ehemals Städtebauförderung "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")**
Vorlage: BV/228/2023/I-61

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

7.10 Verhandlungsmandat zur Übertragung des UNESCO-Welterbes der in der Stadt Dessau-Roßlau befindlichen Teile des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches
Vorlage: BV/229/2023/I-OB

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich darüber aus, dass die BV nicht ausreichend begründet bzw. erläutert wurde. Es herrscht ein gewisses Unverständnis.

Herr Beigeordneter Ulbrich erklärt, dass die Grundintention des Landes ist, uns finanziell zu unterstützen und uns zu entlasten. Wir stiften, aber verkaufen die Gemälde nicht. In dem Kontext sollte man überlegen, ob das Land die Stiftung besser ausstatten kann, um den Wert, der darin steckt, besser zur Geltung zu bringen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dafür, dass die Beschlussvorlage zurückgestellt wird.

Frau Bürgermeisterin Lohde hat Verständnis für die Fragen und nimmt die Informationen auf. Sie zieht die BV im Auftrag zurück.

Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.

7.11 Bürgerbüro Roßlau im Rathaus Roßlau
Vorlage: BV/216/2023/V-32

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

Abstimmungsergebnis: 7:0:1

Herr Stadtrat H.-P. Dreibrodt verlässt um 18:17 Uhr die Sitzung.

7.13 Finanzmittel zur Niederschlagsentwässerung in der Ortschaft Mosigkau
Vorlage: BV/003/2023/OR Mosig

Herr Ortsbürgermeister Weber führt in die Beschlussvorlage ein.

Frau Bürgermeisterin Lohde erklärt, dass das Vorhaben innerhalb von 3 Jahren, mit der aktuellen Personalsituation, nicht leistbar ist.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich aus.

Frau Bürgermeisterin Lohde weist darauf hin, dass nicht nur die Sachthemen, sondern auch die Personalfragen geklärt werden müssen. Zum aktuellen Zeitpunkt fehlen 8 Ingenieure. Sie möchte die Frage gern spiegeln und fragt deshalb, wie wir zu Personal kommen sollen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, erklärt, dass der Ausschuss bei der Personalproblematik nicht helfen kann. Die Planungs- und Einstellungsmöglichkeiten müssen der Oberbürgermeister und der zuständige Beigeordnete klären.

Herr Stadtrat George informiert, dass der immer öfter wiederkehrende Starkregen ein Ergebnis des Klimawandels ist. Er drängt darauf, dass wir nicht mehr viel Zeit für Umsetzung solcher Themen haben.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschen sich weiterhin aus.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5:1:1

Herr Stadtrat George und **Herr Stadtrat Mrosek** verlassen kurzzeitig den Ratssaal.

7.14 Maßnahmebeschluss "Aufwertung VorOrt-Gebäude, Ausbau weiterer Geschosse" des VorOrt-Vereins aus dem Förderprogramm "Sozialer

Zusammenhalt" im Fördergebiet Dessau-Innenstadt im Programmjahr 2022

Vorlage: BV/224/2023/I-61

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

7.15 Durchführung des Adventsmarktes der Stadt Dessau-Roßlau inkl. einer Echteisbahn in den Jahren 2023 und 2024
Vorlage: BV/239/2023/I-41

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Herr Stadtrat George kehrt um 18:28 Uhr zur Abstimmung zurück.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4:0:2

7.16 Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen im Jahr 2022 zur Finanzierung des Zuschussbedarfes des Eigenbetriebes Stadtpflege
Vorlage: BV/249/2023/II-20

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

gestellt.

10 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Weber, schließt die Sitzung um 19:17 Uhr.

Dessau-Roßlau, 28.09.23

Hendrik Weber

Vorsitzender Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und
moderne Verwaltung

Schriftführer